Wie geht es jetzt weiter?

Schlechte Nachricht für Ovtcharov: Auch die B-Probe ist positiv

Köln/Hameln (wbn). Auch die B-Probe des Tünderaner Tischtennisnationalspielers Dimitrij Ovtcharov hat Spuren von Clenbuterol enthalten. Das hat laut Radio Aktiv die Analyse des Instituts für Biochemie an der Sporthochschule Köln ergeben.

Alle Beteiligten hatten dieses Ergebnis erwartet, da ein Analysefehler in der A-Probe in der Regel ausgeschlossen werden kann, teilte der Deutsche Tischtennisbund mit. Es wird nun damit gerechnet, dass der 22-jährige Weltranglisten-13. eine mündliche Anhörung beim Verband beantragt. In dieser würden alle Ergebnisse geprüft, Indizien aufgeführt und Experten gehört. Der DTTB kann danach ein Verfahren beim Disziplinarorgan Anti-Doping einleiten.

Fortsetzung von Seite 1

Die Nationale Anti-Doping Agentur, das biochemische Institut und der DTTB unterstützen das Vorhaben Ovtcharovs, durch die Untersuchung einer Haarprobe weitere Fakten zu sammeln. Ovtcharov vermutet, dass er das Clenbuterol unwissentlich durch verseuchte Nahrung während der China Open Mitte August aufgenommen hat. Eine Haaranalyse könnte ergeben, dass er mit dem Stoff tatsächlich nur über einen kurzen Zeitraum in Berührung gekommen ist. Eine Haaruntersuchung auf Clenbuterol dauert mehrere Tage.